

Mecklenburg-Vorpommern



Erfurt, 17.10.2022

## Wettbewerb „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“



### Der erfolgreiche und beliebte Wettbewerb „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ startet unter neuem Namen in die nächste Runde!

Ziel der Ausschreibung ist die Weiterentwicklung von Schulen, die sich der Herausforderung einer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ stellen. „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ umschreibt eine zukunftsfähige Bildung, die unseren Kindern und Jugendlichen Wissen über globale Zusammenhänge und Herausforderungen wie den Klimawandel oder globale Gerechtigkeit und die komplexen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ursachen für diese Probleme vermittelt. Dabei ist sie auf den Erwerb von Gestaltungskompetenzen ausgerichtet, um Entscheidungen für eine sichere und gerechte Zukunft für alle treffen zu können. Maßstab für das eigene Handeln sind die Auswirkungen auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Regionen der Erde. Unterricht und Schulleben müssen sich in diesem Sinne qualitativ weiterentwickeln.

Partizipation, Offenheit für Experimentierräume und Kreativität der ganzen Schule sind gefragt. Neben Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und technischem Personal sollen ebenso Eltern, Schulträger und außerschulische Partner wie z. B. Umweltzentren, Vereine und Verbände, Unternehmen, Stadtteilgruppen und die Öffentlichkeit einbezogen werden.

Die BNE-Regionalberater\*innen der jeweiligen Schulämter begleiten Sie nach Ihrer Anmeldung. Auf Landesebene werden auch Möglichkeiten des Erfahrungsaustauschs für die beteiligten Schulen organisiert. Weitere Informationen finden Sie in der Anlage und alle Unterlagen zum Wettbewerb unter <https://www.bildung-mv.de/lehrer/schule-und-unterricht/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/umweltschulen-in-mv/>.

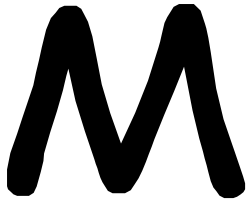
Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und wünschen Ihnen bei der Umsetzung viel Spaß und Erfolg.

Ihre BNE-Regionalberater\*innen

Frauke von Loga, Uwe Leinigen, Caroline Hoffmann und Dr. Carsten Hammer

Unsere Partner sind das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V.





# Mecklenburg-Vorpommern



## Anlage:

### Was ist „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“?

- „Umweltschule in Europa“ ist eine Auszeichnung der Internationalen Stiftung für Umwelterziehung (Foundation for Environmental Education - F.E.E.), die 1994 ins Leben gerufen wurde und inzwischen international auf allen Kontinenten vertreten ist. In Deutschland beteiligen sich aktuell acht Bundesländer. Das Programm wird hier von der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung e. V. (DGU)<sup>1</sup> organisiert. Seit dem Schuljahr 2005/2006 verleiht die DGU den Zusatztitel „Internationale Agenda 21- Schule“ und seit dem Schuljahr 2018/2019 den Titel "Internationale Nachhaltigkeitsschule".
- Das Kooperationsprojekt „Umweltschule in Europa/ Internationale Nachhaltigkeitsschule" zielt auf die Entwicklung umwelt- und sozialverträglicher Schulen und die strukturelle Verankerung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung in Curriculum und Schulleben ab.
- In Mecklenburg-Vorpommern wird der Wettbewerb seit 2002 mit einer kurzen Unterbrechung im Schuljahr 2013/2014 erfolgreich durchgeführt und läuft seit 2014/2015 jeweils über einen Zeitraum von zwei Schuljahren.

### Wer kann mitmachen?

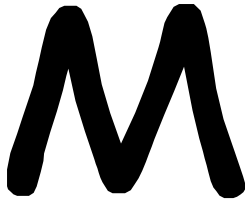
- Schulen aller Schulformen und Jahrgangsstufen nach Beschluss der Schul- bzw. Lehrerkonferenz

### Was müssen Sie als Schule tun?

- Sie füllen einen Anmeldebogen zu Beginn und einen Dokumentationsbogen vor Ende des Teilnahmezeitraums aus. Die Entwicklungsfortschritte der Schule bzw. die damit verbundenen Ergebnisse werden im Dokumentationsbogen bzw. in der Dokumentation dargestellt. Die Schule hält entsprechende Belege verfügbar; sie muss einen Beleg zu ihren Antworten im Dokumentationsbogen nur dort einreichen, wo sie dies für die Dokumentation für erforderlich hält. Die Landesjury kann bei der einen oder anderen Schule weitere Belege anfordern.
- Unter Berücksichtigung der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) verpflichtet sich jede Schule, im Teilnahmezeitraum mindestens zwei Handlungsfelder zu bearbeiten. Eines der Handlungsfelder wird aus einem vorgegebenen Themenpool ausgewählt, den Sie auf dem jeweiligen Anmeldebogen finden (s. Ausschreibung auf dem Bildungsserver MV unter <https://www.bildung-mv.de/lehrer/schule-und-unterricht/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/umweltschulen-in-mv/>). Das andere Handlungsfeld kann frei gewählt werden.
- Die Schule gibt für jedes der beiden Handlungsfelder eine Kurzdarstellung des Ist-Zustandes ihrer Schule ab (s. Anmeldebogen) und benennt jeweils angestrebte Zielsetzungen. Diese werden im Rahmen folgender Qualitätsbereiche reflektiert: Schulleben/Partizipation, Ressourcen, Unterricht, Kompetenzen, Kooperationsbeziehungen / EineWelt-Partnerschaften, Leitbild Schulmanagement und Mitarbeiter\*innen/Fortbildung. Für die entsprechenden Handlungsfelder sollten die Ziele im

---

<sup>1</sup> Die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e. V. (DGU) wurde 1983 als gemeinnütziger Verein gegründet. Sie ist ein Zusammenschluss von Erziehungswissenschaftler\*innen und Pädagog\*innen aller Bildungsbereiche sowie weiteren an Umweltbildung interessierten Einzelpersonen und Institutionen. Link: <http://www.umwelterziehung.de>.



# Mecklenburg-Vorpommern

Projektzeitraum konkret formuliert, die Aktivitäten langfristig angelegt und dauerhafte Verhaltensänderungen angestrebt werden.

## Vorgegebener Themenpool:

### - Bund (DGU):

1. „Maßnahmen zum Klimaschutz“
2. „Schutz der Biodiversität“
3. „Regionalität - regionale(r) Ernährung, Konsum, Lebensstil“

### - Land Mecklenburg-Vorpommern:

1. „Experimentierräume für Zukunft schaffen“
2. „Digital nachhaltig“

Vielfältige Themen bieten sich zur Bearbeitung an, wie z. B.: Erneuerbare Energien, Ressource Wasser, Abfallvermeidung, Mobilität, fairer Welthandel, globale Entwicklung, Chancengleichheit, Klimawandel, nachwachsende Rohstoffe, Ernährung, Gesundheit, „Nachhaltige Schülerfirmen“, Biologische Lebensräume in unserer Region, Friedensbildung u. v. m. Die naturnahe Gestaltung des Schulgeländes ist ebenso geeignet wie das Engagement im eigenen Wohnort. Idealerweise werden bei den Schulprojekten alle drei Aspekte gleichermaßen berücksichtigt (Ökologie, Ökonomie und Soziales).

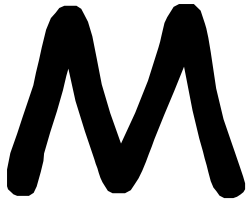
Wir regen an, dass jede Schule je ein Thema aus dem vorgegebenen Themenpool des Bundes als auch des Landes auswählt.

## Zeitschiene:

- **bis zum 31.12.2022:** **Anmeldung** bei dem/der zuständigen BNE-Regionalberater\*in per Anmelde- bzw. Rückmeldebogen.
- **1.1. - 20.1.2023:** **Antragstellung:** Dazu nehmen die BNE-Regionalberater\*innen Kontakt zu Ihnen auf, um Sie dabei zu beraten und zu unterstützen.
- **bis zum 15.2.2023:** **erste Sitzung der Landesjury:** Sie prüft die Tragfähigkeit des Konzepts und entscheidet über Ihre Teilnahme am Wettbewerb.
- **15.02.2023 - 1.03.2024:** **Umsetzung der eingereichten Projekte:** Hierbei beraten Sie die BNE-Regionalberater\*innen gerne.
- **1.03.2024 - 25.03.2024:** **Erstellung der Dokumentation:** Die Dokumentation der Projektergebnisse der Schule wird in Zusammenarbeit mit den BNE-Regionalberater\*innen erstellt.
- **April 2024:** **zweite Sitzung der Landesjury:** Sie wertet die Wettbewerbsbeiträge aus und legt die Sternenvergabe fest.
- **Juni 2024:** **Auszeichnungsveranstaltung**

## Finanzen:

- Die DGU erhebt derzeit keinen Teilnehmerbeitrag pro Schule.



# Mecklenburg-Vorpommern

## Auszeichnung:

- Die Schulen können den Titel „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule“ für zwei Jahre verliehen bekommen. Der Titel sollte in den darauffolgenden Jahren erneut verteidigt werden, da es bei dem Programm in erster Linie um Kontinuität geht. Der Titel wird in drei Qualitätsstufen (Sterne) verliehen:
  1. **ein Stern:** mindestens eine erfolgreiche Teilnahme: Bearbeitung von zwei Handlungsfeldern, Projektdokumentation, Beteiligung außerschulischer Akteure, gelegentlich Austausch mit anderen Wettbewerbsschulen, gelegentlich fächerübergreifender und fächerverbindender Unterricht
  2. **zwei Sterne:** wie ein Stern + mindestens dreimal aufeinanderfolgend erfolgreiche Teilnahme; Projekte/Themen werden unter möglichst hoher Beteiligung von Lehrkräften und Schüler\*innen bearbeitet; die Schule praktiziert **in vielen Fällen** im Unterricht fächerübergreifendes und fächerverbindendes Lernen zu Themen der BNE; Öffentlichkeitsarbeit und schulinterne Kommunikation zu den Themen; Verankerung von BNE im Schulprogramm/Leitbild und anderen relevanten (verbindlichen) Dokumenten; deutliche Tendenzen zu einer qualitativen Weiterentwicklung; die Schule steht im Erfahrungsaustausch mit anderen Agenda 21- Schulen.
  3. **drei Sterne:** wie zwei Sterne + mindestens viermal aufeinanderfolgend erfolgreiche Teilnahme; konzeptionelle und umfassende fächerübergreifende und fächerverbindende Umsetzung von BNE im Unterricht; systematische qualitative Weiterentwicklung der Aktivitäten hinsichtlich des Erreichens von Handlungs-/Gestaltungskompetenz der Schüler\*innen, intensive Öffentlichkeitsarbeit und schulinterne Kommunikation zu den Themen; die Schule gibt ihre Kompetenzen durch Qualifizierungs- und Beratungsangebote weiter; sie verfügt über ein etabliertes Managementsystem für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess in ihrer Einrichtung

Darüber hinaus erhält jede Schule eine Fahne, eine Urkunde und darf das Logo benutzen.

## Kontakt BNE-Regionalberater\*innen:

### Schulamtsbereich Greifswald:

**Frauke von Loga**, Regionale Schule „Rudolf Harbig“,  
Schulstraße 13, 18311 Ribnitz-Damgarten,  
Tel.: 03821 62019, E-Mail: von\_Loga.schule-bne@gmx.de

### Schulamtsbereich Neubrandenburg:

**Caroline Hoffmann**, Grundschule Greif, Max-Planck-Str. 9,  
17491 Greifswald, Tel.: 03834 812063,  
E-Mail: hoffmann.schule-bne@gmx.de

### Schulamtsbereich Rostock:

**Dr. Carsten Hammer**, Gymnasium Reutershagen, Mathias-  
Thesen-Str. 17, 18069 Rostock, Tel.: 0381 381 41255,  
Tel.: 0177 2663333, E-Mail: hammer.schule-bne@gmx.de

### Schulamtsbereich Schwerin:

**Uwe Leinigen**, KGS Dorf Mecklenburg, E.-Thälmann-Str.  
14, 23972 Dorf Mecklenburg, Tel.: 03841 795923,  
E-Mail: leinigen.schule-bne@gmx.de